

Presseinformation 14 / 2018

Rostock, am 2. Mai 2018

Noch Plätze frei: Fachtagung "Kulturelle Vielfalt in der Arbeitswelt" am 16. Mai 2018 in Rostock

Melden Sie sich jetzt an zur Fachtagung „Kulturelle Vielfalt in der Arbeitswelt“ am Mittwoch, dem 16. Mai 2018 von 09.15 – 14.30 Uhr, in der OSPA – OstseeSparkasse Rostock (Am Vögenteich 23, Eingang Helenenweg, 18057 Rostock).

Anmeldung zur Tagung: Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern, Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin, Tel.: +49 (0)385/51 25 96, Fax: +49 (0)385/51 25 95, E-Mail: schwerin@fes.de, www.fes-mv.de, **Anmeldeschluss:** Mittwoch, 9. Mai 2018

Anmeldeformular: <https://www.fes.de/veranstaltungen/?Veranummer=225669>
Friedrich-Ebert-Stiftung → Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern → Veranstaltungen (Veranstaltungsnummer: 225669)

Auf der Fachtagung werden grundlegende Elemente interkultureller Öffnung von Institutionen und Unternehmen sowie konkrete Praxisbeispiele und regionale Unterstützungsangebote vorgestellt. Wir freuen uns sehr, Herrn Dr. Hubertus Schröder vom Institut – Interkulturelle Qualitätsentwicklung in München auf unserer Fachtagung begrüßen zu dürfen. Mit seinem Fachvortrag gibt er einen ersten Einblick in die Idee und Umsetzung von interkultureller Orientierung und Öffnung. In Expertengesprächen tauschen sich regionale und überregionale Akteure der Arbeitswelt zum aktuellen Stand der interkulturellen Öffnung in der Verwaltung und in Unternehmen aus. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Chancen und Herausforderungen ein interkultureller Öffnungsprozess mit sich bringen kann.

Gemeinsame Veranstalter sind das [IQ Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern](http://www.iq-netzwerk.de) und das [Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern der Friedrich-Ebert-Stiftung](http://www.fes-mv.de).

Programm unter: <https://tinyurl.com/yb8s9v93>
migra e.V. → Veranstaltungen → Fachtagung "Kulturelle Vielfalt in der Arbeitswelt"

Hintergrund: Fachkräftemangel, Interkulturalität und Diversity-Management: Schlagworte, die in den letzten Jahren wieder und wieder in den Medien und in Fachpublikationen auftauchen. Zunehmend vielfältig ist die deutsche Arbeitswelt spätestens seitdem in den 1950er und 60er Jahren in Ost- und Westdeutschland Arbeitskräfte aus dem Ausland angeworben wurden. Mit dem Verein „Charta der Vielfalt“ gibt es seit 2010 sogar eine Organisation unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, die sich für die Verankerung von Vielfalt in der deutschen Wirtschaft und Gesellschaft einsetzt.

Inwieweit trägt Vielfalt zur Steigerung von Arbeitserfolgen und zur Verbesserung des Arbeitsklimas in Unternehmen und Verwaltungen bei? Wie können Unternehmensstrukturen kultursensibel gestaltet werden? Welche Kompetenzen brauchen Mitarbeitende? Wie gestaltet man Kommunikationswege zu Kundinnen und Kunden?



Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“
Das Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern wird vom Verein migra in Rostock koordiniert.

Ansprechpartner:
Dr. Maher Fakhouri
fakhouri@migra-mv.de
Tel.: 0381 - 377 996 49
www.migra-mv.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

www.mecklenburg-vorpommern.netzwerk-iq.de

www.fes-mv.de